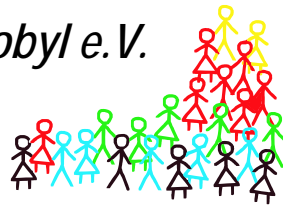


Kinder von Tschernobyl e.V.

Information
im Oktober 2013



Erholung für Kinder aus der Tschernobyl-Region!

Das ist nicht nur Erholung für das geschwächte Immunsystem der jungen Körper, das ist auch eine deutliche Erweiterung des Lebenshorizonts. Und das gilt nicht nur für die Kinder! Auch die Gasteltern, welche die Kinder für etwa drei Wochen zu sich eingeladen haben, berichten immer wieder, dass sie einen großen Gewinn davon haben, diese Kinder kennengelernt und bei sich gehabt zu haben.

Einige der Gasteltern sind im Rahmen einer Gastelternreise mit uns in die Ukraine gekommen und haben „ihre“ Kinder in ihrer Heimat Umgebung besucht. Viele Deutsch-Ukrainische Freundschaften sind gewachsen und halten schon über viele Jahre, wie auch das Bild zeigt. So, wie sich dies Mädchen auf „seine“ Gasteltern freut, so wird es auch von diesen empfangen.

Gasteltern sein, das ist eine Bereicherung des eigenen Lebens. Gasteltern und Gastkinder erleben einen nachhaltigen Kulturaustausch.



Einige der Kinder, die bei uns waren, haben in der Schule motiviert Deutsch und Englisch gelernt, arbeiten in Firmen, die Mitarbeiter mit Fremdsprachenkenntnissen brauchen und halten weiter Kontakt mit ihren deutschen Freunden. Im September stand überraschend ein junger Mann aus dem Kreis Wischgorod vor der Tür seiner früheren Gasteltern. Er war beruflich in Deutschland und wollte noch einmal seinen Dank ausdrücken für alles, was diese Familie für ihn und seine Familie getan hatte. Er hat jetzt eigene Frau und Kinder und möchte mit ihnen wieder einmal nach Deutschland kommen, um ihnen zu zeigen, welche Menschen so große Bedeutung in seinem Leben bekommen haben.



Der Mann oben rechts war mit 8 Jahren bei uns. Gisela S. ist jetzt „Gastoma“

Wir führen diese Kindererholungen seit mehr als 20 Jahren durch. Wir sehen die Kinder in der Ukraine aufwachsen und sich entwickeln und es wird immer wieder deutlich, welche prägende Wirkung ihre Aufenthalte in Deutschland nicht nur für ihre Gesundheit haben. Hier wird Völkerverständigung und Kulturaustausch lebendig.

Wir suchen auch für das kommende Jahr wieder Gasteltern für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren, die im Juni 2014 zu uns kommen werden. Wir laden Sie ein, auch ein oder zwei Kinder für drei Wochen bei sich aufzunehmen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie Gisela Steinbach oder eine(n) unserer Gastelternbetreuer(innen) für Ihren Ort an. Sie finden die Kontaktdaten auf unserer Homepage, die am Ende des Rundbriefs genannt ist.

Kindererholung in der Ukraine

Wir können jedes Jahr nur einen Bus mit Kindern zu uns einladen, weil unsere finanziellen Mittel begrenzt sind. Wir finanzieren daher jedes Jahr eine Erholungsmaßnahme in den ukrainischen Karpaten, die eine kleine Kirchengemeinde aus



dem Kreis Wischgorod durchführt. Die Mitarbeiter verwenden dafür ihren Urlaub und wegen der geringeren Transportkosten können wir so günstig weiteren Kindern eine Erholung ermöglichen. Leider bekommen auch wir immer weniger Spenden, so dass wir nicht wissen, ob wir diese Maßnahme 2014 wieder finanzieren können. Auf unserer Homepage finden Sie Berichte über die Freizeiten der letzten Jahre. Wir müssen spätestens im März darüber entscheiden. Werden Sie uns helfen?

Suppenküche in Bila Zerkwa



Bila Zerkwa gehört zur belasteten Zone 4. Seit dem vorigen Jahr finanzieren wir dort eine Suppenküche. Die sehr rührige kleine Kirchengemeinde bereitet an jedem Werktag eine gehaltvolle Suppe zu, die zusammen mit einem großen Stück Brot an über 20 Personen ausgegeben wird.

Die meisten Empfänger der Suppe sind Alleinerziehende und Familien mit Kindern. Wir hatten dies Projekt für 2 Jahre zugesagt um danach zu



entscheiden, ob wir es weiter tragen können. Wir hoffen sehr, dass wir trotz des Rückgangs unserer Spenden diese Arbeit weiterführen können. Sie erscheint uns als sehr wichtig für die Menschen und wird von der Kirchengemeinde mit viel Liebe und durch den persönlichen Einsatz der Mitarbeiter zu günstigen Kosten betrieben.

Gastelternreise

Wir planen für den 2.-9. Mai 2014 wieder eine Vorstands- und Gastelternreise nach Wischgorod. Sie werden Gelegenheit haben, ihr Gastkind in seinem heimatlichen Umfeld zu besuchen. Sie werden sich danach viel besser vorstellen können, warum es sich bei Ihnen so wohl fühlte. Sie werden überwältigt sein von der Gastfreundschaft, der Ukrainer, die Sie genießen werden.

Wenn Sie vor einigen Jahren schon einmal in Wischgorod waren, werden Sie überrascht sein über die Entwicklung, die inzwischen stattfand.

Die Stadt hat nicht nur in der Einwohnerzahl deutlich zugelegt, sondern sie hat eine schöne Atmosphäre bekommen.



Wenn Sie noch nie in Kiew waren, dann wird die Stadt der goldenen Kupeln und der vielen

Kulturdenkmäler Sie überraschen. Ein Ballett oder eine Oper in dem bemerkenswerten Opernhaus zu erleben ist selbst für solche Leute ein besonderes Erlebnis, die sonst nicht solche Ereignisse besuchen.

Einen Tag im Kiewer Freilichtmuseum, in dem Dörfer aus sämtlichen Regionen der alten Ukraine aufgebaut



sind und lebendig betrieben werden, wird unvergesslich bleiben. Der Besuch in einigen der alten Kirchen macht deutlich, aus welcher alten Kultur die Ukraine erwuchs.

Eine Führung im Tschernobyl-Museum wird Ihnen nachdrücklich den Anlass nahebringen, der die Notwendigkeit unsres Vereins begründet.

Lesen Sie die Berichte auf unserer Homepage, die von Teilnehmern dieser Gastelternreisen selbst geschrieben wurden. Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst umgehend bei Gisela Steinbach, denn die Flüge sollten jetzt schon gebucht werden um kostengünstig zu sein.

Hier finden Sie unsere Ansprechpartner für die verschiedenen Aufgaben:

Gastelternbetreuung Halver / Kierspe / Meinerzhagen

Elfi Glörfeld, Lütkenbusch 8, 58566 Kierspe
Tel. 02359/3482, eMail: r.gloerfeld@dokom.net

Gastelternbetreuung Lüdenscheid

Günther Fresen, Oenekingerweg 46,
58511 Lüdenscheid, Tel. 02351/919109

Gastelternbetreuung Oberbergischer Kreis

Marita Wasserfuhr, Linger Str. 4a,
51709 Marienheide, Tel. 02264/8853
eMail: wilfried-wasserfuhr@web.de

Lager:

Wilma Hehn, Tel. 02359/2356

Annahmestelle:

Vorth 2, 58566 Kierspe
(An der B54, gegenüber der Volme-Brücke)

Weitere Information erhalten Sie gern von
Vorsitzende

Gisela Steinbach, An der Währ 7, 58566 Kierspe
Tel: 02359/903173 Fax: 02359/903174
EMail: kinder-von-tschernobyl@t-online.de

Vorsitzender

Hein Geitz, Alte Hofstr. 22, 51709 Marienheide
Tel: 02261/8510

Einen guten Überblick über unsere Arbeit sowie unsere Termine erhalten Sie auf unserer Homepage www.kinder-von-tschernobyl-kierspe.de

Spendenkonto

Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Kto 6000467 (BLZ 458 516 65)

Wir sind beim Finanzamt Lüdenscheid als mildtätig anerkannt. Unsere Verwaltungskosten betragen weniger als 5 % unserer Ausgaben.

Bitte, geben Sie bei allen Spenden Ihren Namen und Ihre Adresse **in der Betreffzeile** an, sonst wissen wir nicht, dass Sie die Person sind, die gespendet hat (Spendenquittung).